

13.04.13 SG Jöbnitz : SG Traktor Lauterbach 4:1 (1:0)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Dietrich, Dürrbeck, Pfingst, Keller M. (Vitovec 80.), Wickel (Rössel 88.), Polster, Gebauer (Krüger 80.), Arndt, Schneider

Tore: 1:0 Schneider (33.), 2:0 Arndt (48.), 3:0 Polster (50.), 4:0 Schneider (56.), 4:1 Scholz (58.)

Gelb Rot: Weinhold (37.)

SR: D. Henniger, W. Hager, G. Beier

Revanche geglückt.

Mit Traktor Lauterbach war am Samstag eine Mannschaft zu Gast, die Jöbnitz in der Hinrunde eine von zwei Niederlagen bescherte. Es galt sich zu revanchieren und dem fehlenden Trainer Pierre Lang 3 Punkte zu schenken. Günther Wolf vertrat den Cheftrainer an diesem Tag an der Linie. Zudem war es wichtig keine Punkte zu verlieren, wollte man an der Tabellenspitze weiter stehen bleiben. Denn der ärgste Verfolger, der SV Bobennewkirchen, ließ in den letzten Partien nie Punkte liegen und tat es auch an diesem Wochenende gegen Lok nicht.

Die Partie begann alles andere als optimal. Die ersten 20 Minuten drückte Traktor auf das Tor der SG Jöbnitz. Die SG kam kaum aus der eigenen Hälfte heraus und hatte in der Defensive alle Hände voll zu tun. Erst Mitte der 1. HZ gestaltete sich die Partie ausgeglichen.

Ausgleichend in Sinne von ausgleichende Gerechtigkeit konnte man auch die beiden folgenden Situationen bezeichnen: Zunächst hatte die SGJ Dusel, dass ein Foul von Arndt im eigenen 16er am Lauterbacher Schlosser nicht geahndet wurde. Wenig später piff Schiedsrichter Henniger ein Tor von Schneider zurück. Er wollte ein Foul an Torhüter Derfler gesehen haben. Nach 33 Minuten fiel dann glücklich das 1:0 für die SGJ. Polsters Freistoß faustete Derfler hinter sich drüber und Schneider bedankte sich per Abstauber. In Minute 37 sah Weinhold völlig zurecht nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte. Von da an ließ die SGJ den Ball laufen. Die Gelb-Rote Karte war gewissermaßen auch der Knackpunkt des Spiels.

Halbzeit 2 ist schnell erzählt. Jöbnitz dominierte und erzielte innerhalb von 8 Minuten 3 Tore. Zunächst verwandelte Arndt per Direktabnahme eine Flanke von Pfingst. 2 Minuten später schloss Polster per Direktabnahme eine Flanke von Schneider ab. In Minute 56 markierte Schneider durch eine Einzelaktion durchs Zentrum das 4:0. Danach war die Partie entschieden und Jöbnitz verwaltete die Führung. 2 Aluminiumtreffer von Arndt und Wickel hätten das ein oder andere Tor mehr bringen können. Beim Ehrentreffer der SG Lauterbach schluderte die SGJ. Nach Eckball erzielte Scholz aus Nahdistanz das 4:1.

Fazit: Nach schwachem Start ging man glücklich in Führung, fing sich aber danach. Fußballdelikatessen bot über die gesamte Spielzeit aber keine der beiden Teams.